Beispielhafte Kosteninformation für den Kauf eines Aktienfonds

Die vorliegende Kosteninformation gibt einen Überblick über die mit dem Kauf des Produktes verbundenen Kosten sowie etwaige Folgekosten. Sie basiert auf verschiedenen Annahmen und Schätzungen. Bitte beachten Sie unbedingt auch die wichtigen Erläuterungen im Abschnitt IV.

I. Basisdaten der Kosteninformation

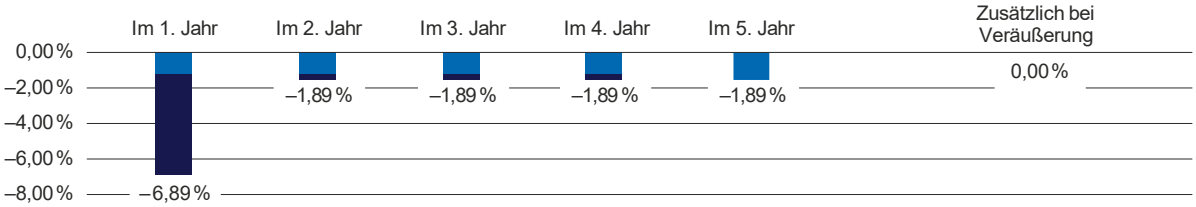
Produkt / WKN	Beispiel-Aktienfonds / BSP001
Art des Geschäfts / Ausführungsplatz	Kauf Festpreisgeschäft / außerbörslich
Stück	100,0000
Letzter Ausgabepreis / Rücknahmepreis per 01.01.2020	105,00 EUR / 100,00 EUR
Voraussichtlicher Kurswert	10.500,00 EUR
Voraussichtlich ausmachender Betrag	10.500,00 EUR
Bezugsgröße für die nachfolgenden Kostenangaben (Nettoanlagebetrag)	10.000,00 EUR
Depotmodell / Auftragserteilung	db PrivatDepot Comfort oder InvestmentDepot / Filiale

II. Aufstellung der Kostenpositionen

Einstiegskosten		**500,00 EUR**	**5,00 %**
— Ausgabeaufschlag	C	500,00 EUR	5,00 %
Laufende Kosten während der Haltedauer pro Jahr		**189,00 EUR**	**1,89 %**
— Depotpreis	I	14,00 EUR	0,14 %
— Gesamte laufende Kosten des Fonds	L	175,00 EUR	1,75 %
davon durch die Bank vereinnahmte laufende Vertriebsvergütung	M	90,00 EUR	0,90 %
Ausstiegskosten		**0,00 EUR**	**0,00 %**
— Keine			

III. Gesamtkosten und Auswirkung der Kosten auf die Rendite

Bei einer angenommenen Haltedauer von 5 Jahren sowie einem gleichbleibenden Rücknahmepreis entstehen voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 1.445,00 EUR bzw. durchschnittlich 2,89 % p. a. (davon Dienstleistungskosten: 1.020,00 EUR bzw. 2,04 % p. a. und Netto-Produktkosten: 425,00 EUR bzw. 0,85 % p. a.). In den Dienstleistungskosten sind von der Bank vereinnahmte Zuwendungen von Dritten in Höhe von 450,00 EUR bzw. 0,90 % p. a. enthalten. Die Gesamtkosten wirken sich auf die Rendite der Anlage wie folgt aus:



Kosten, die in der zukünftigen Wertentwicklung des Produktes berücksichtigt werden

Kosten, die vom Kunden an die Bank zu zahlen sind

IV. Erläuterungen zur Kosteninformation

Die vorliegende Kosteninformation gibt einen Überblick über die mit dem Kauf des Produktes verbundenen Kosten sowie etwaige Folgekosten. Soweit Kosten und Folgekosten von Daten abhängig sind, die erst in der Zukunft feststehen (z. B. Kursentwicklung), wurde die Kosteninformation auf Basis von Annahmen und Schätzungen erstellt, die nachfolgend erläutert werden. Eventuell anfallende personenbezogene Steuern wie z. B. Kapitalertrag- oder Quellensteuer werden in dieser Kosteninformation nicht berücksichtigt. Diese Kosteninformation ist keine Ausführungs- oder Auftragsbestätigung.

[C] Eigene Dienstleistungskosten: werden dem Kunden von der Bank im Rahmen des Festpreises belastet

[I] Eigene Dienstleistungskosten: werden dem Kunden von der Bank auf seinem Depotverrechnungskonto belastet

[L] Produktkosten: werden dem Produkt von der Fondverwaltungsgesellschaft entnommen

[M] Eigene Dienstleistungskosten: werden von der Fondverwaltungsgesellschaft bzw. dem Emittenten an die Bank gezahlt (Zuwendung)

Stand: 24.03.2026

For internal use only

Zu I. Basisdaten der Kosteninformation
Die Kosteninformation wurde auf Basis der im Abschnitt I ausgewiesenen Daten berechnet. Bei der Kursangabe handelt es sich um den letzten in den Banksystemen vorhandenen Ausgabepreis bzw. Rücknahmepreis, der für die Berechnung des voraussichtlichen Kurswertes zugrunde gelegt wurde. Für die Bestimmung des tatsächlichen Abrechnungspreises gelten die Regelungen für die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen im aktuellen Verkaufsprospekt des Produktes, wodurch es zu Abweichungen gegenüber dem aktuellen Anteilswert kommen kann. Darüber hinaus kann es zu weiteren Abweichungen gegenüber dem angegebenen Ausgabepreis bzw. Rücknahmepreis kommen, da die Kapitalverwaltungsgesellschaft ab einer gewissen Höhe von Mittelzu- bzw. -abflüssen und zum Schutz der Interessen der Anteilsinhaber im Rahmen ihrer Bewertungsstrategie Anpassungen des Nettoinventarwertes nach oben oder unten vornehmen kann (sog. Swing-Pricing). Näheres zu Swing-Pricing entnehmen Sie bitte ebenfalls dem Verkaufsprospekt des Fonds. Etwaige damit verbundene Effekte sind bei der Angabe des Ausgabepreises bzw. Rücknahmepreises nicht berücksichtigt.

Zu II. Aufstellung der Kostenpositionen
Dieser Abschnitt zeigt eine detaillierte Aufstellung der Kostenpositionen aufgeteilt nach Einstiegskosten, laufenden Kosten während der Haltedauer sowie etwaigen Ausstiegskosten. Die Ein- und Ausstiegskosten stellen einmalige Kosten dar, die laufenden Kosten fallen während der Haltedauer an und werden auf Jahresbasis ausgewiesen. Die Kostenpositionen inkl. der Prozentangaben sind auf Basis des Nettoanlagebetrages, d. h. Kurswert ohne Berücksichtigung etwaiger Ausgabeaufschläge, berechnet worden. Die tatsächlichen Ein- und Ausstiegskosten sind vom jeweiligen Ausführungskurs abhängig und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen. Der Ausweis der Einstiegs- und Ausstiegskosten erfolgt unabhängig von einer Handelbarkeit des Produktes. Bei den Ausstiegskosten wurde angenommen, dass das Produkt über den Ausführungsweg Rückgabe an die Fondsverwaltungsgesellschaft veräußert wird. Sollte die Veräußerung über einen anderen Ausführungsweg erfolgen, können die Kosten hiervon abweichen. Die laufenden Kosten sind von der zukünftigen Kursentwicklung des Produktes abhängig und können daher von den aufgeführten Angaben abweichen. Die gesamten laufenden Kosten des Fonds wurden von der Fondsverwaltungsgesellschaft geschätzt und können sich während der Haltedauer verändern. Diese setzen sich zusammen aus 1,60 % laufenden Kosten, 0,15 % Transaktionskosten sowie 0,00 % erfolgsabhängigen Vergütungen. Die Bank erhält von der Fondsverwaltungsgesellschaft eine laufende Vertriebsvergütung, die separat ausgewiesen wird. Der tatsächlich zu zahlende Depotpreis ist vom Gesamtdepotbestand abhängig und beträgt mindestens 19,99 Euro pro Jahr. Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preise.

Jeder Kostenposition wurde ein Kennzeichen zugeordnet, welches auf nachfolgende Zusatzinformationen zur Kostenart und zu den Zahlungsbedingungen verweist:

C Eigene Dienstleistungskosten: werden dem Kunden von der Bank im Rahmen des Festpreises belastet

I Eigene Dienstleistungskosten: werden dem Kunden von der Bank auf seinem Depotverrechnungskonto belastet

Produktkosten: werden dem Produkt von der Fondsverwaltungsgesellschaft entnommen

Eigene Dienstleistungskosten: werden von der Fondsverwaltungsgesellschaft bzw. dem Emittenten an die Bank gezahlt (Zuwendung)

Dienstleistungskosten (Kosten für Wertpapierdienstleistungen und -nebendienstleistungen) sind grundsätzlich vom Kunden an die Bank zu zahlen. Produktkosten (Kosten des Finanzinstruments) werden von der Fondsverwaltungsgesellschaft bzw. dem Emittenten dem Produkt entnommen und in der zukünftigen Wertentwicklung des Produktes berücksichtigt. Zuwendungen werden von der Fondsverwaltungsgesellschaft aus den vereinnahmten Produktkosten an die Bank gezahlt und sind den Dienstleistungskosten zuzurechnen.

Zu III. Gesamtkosten und Auswirkung der Kosten auf die Rendite
Bei den voraussichtlichen Gesamtkosten handelt es sich um eine Schätzung der zu erwartenden Kosten unter den genannten Annahmen. Diese wurden auf Basis der unter Abschnitt II aufgeführten Kostenpositionen sowie einer angenommenen Haltedauer berechnet, die dem im Rahmen der Zielmarktdefinition empfohlenen Anlagehorizont des Produktes entspricht. Die voraussichtlichen Gesamtkosten beinhalten die Einstiegskosten, die laufenden Kosten während der angenommenen Haltedauer sowie Ausstiegskosten für die Veräußerung des Produktes. Hierbei wurde unterstellt, dass der Rücknahmepreis über die gesamte Haltedauer konstant bleibt, d. h. dass die Produktkosten durch die Wertentwicklung ausgeglichen werden. Die tatsächlichen Kosten hängen unter anderem von der Kursentwicklung, der anlegerindividuellen Haltedauer sowie möglichen Preisänderungen während der Haltedauer ab. Die Netto-Produktkosten sind die Produktkosten abzüglich der an die Bank gezahlten Zuwendungen, die in den Dienstleistungskosten berücksichtigt werden. Die Grafik zeigt die Auswirkung der Kosten auf die Rendite sowie die Verteilung der Kosten während der angenommenen Haltedauer. Die Darstellung erfolgt jährlich beginnend mit dem Einstiegszeitpunkt. Die Kosten werden als prozentuale Größe gemäß den Angaben aus Abschnitt II dargestellt. Im ersten Jahr der Anlage sind die Einstiegskosten sowie die laufenden Kosten des ersten Jahres berücksichtigt. In den Folgejahren sind jeweils die

For internal use only

laufenden Kosten pro Jahr ausgewiesen. Die Kosten für den Fall einer Veräußerung sind separat ausgewiesen und fallen zum Veräußerungszeitpunkt zusätzlich an. Jede Säule differenziert nach Kosten, die vom Kunden unmittelbar an die Bank zu zahlen sind, sowie Kosten, die in der zukünftigen Wertentwicklung des Produktes berücksichtigt werden und somit mittelbar durch den Anleger zu tragen sind.

For internal use only

Beispielhafte Kosteninformation für den Kauf einer Aktie

Die vorliegende Kosteninformation gibt einen Überblick über die mit dem Kauf des Produktes verbundenen Kosten sowie etwaige Folgekosten. Sie basiert auf verschiedenen Annahmen und Schätzungen. Bitte beachten Sie unbedingt auch die wichtigen Erläuterungen im Abschnitt IV.

I. Basisdaten der Kosteninformation

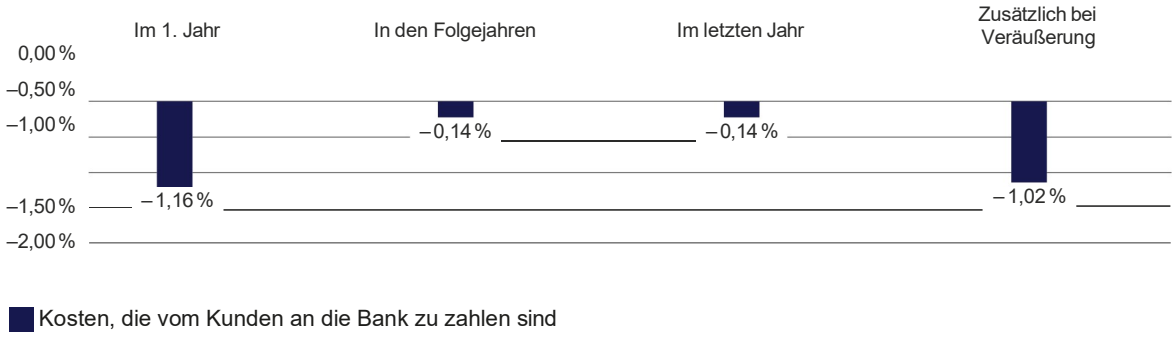
Produkt / WKN	Beispiel-Aktie / BSP002
Art des Geschäfts / Ausführungsplatz	Kauf Kommissionsgeschäft / XETRA
Stück	200,0000
Letzter verfügbarer Kurs per 01.01.2020 (XETRA)	50,00 EUR
Voraussichtlicher Kurswert	10.000,00 EUR
Voraussichtlich ausmachender Betrag	10.102,00 EUR
Bezugsgröße für die nachfolgenden Kostenangaben (Nettoanlagebetrag)	10.000,00 EUR
Depotmodell / Auftragserteilung	db PrivatDepot Comfort oder InvestmentDepot / Filiale

II. Aufstellung der Kostenpositionen

Einstiegskosten		**102,00 EUR**	**1,02 %**
— Provision	A	100,00 EUR	1,00 %
— Weitere Provision der Bank für die börsliche Orderausführung	A	2,00 EUR	0,02 %
Laufende Kosten während der Haltedauer pro Jahr		**14,00 EUR**	**0,14 %**
— Depotpreis	I	14,00 EUR	0,14 %
Ausstiegskosten		**102,00 EUR**	**1,02 %**
— Provision	A	100,00 EUR	1,00 %
— Weitere Provision der Bank für die börsliche Orderausführung	A	2,00 EUR	0,02 %

III. Gesamtkosten und Auswirkung der Kosten auf die Rendite

Bei einer angenommenen Haltedauer von 6 Jahren sowie einem gleichbleibenden Kurswert entstehen voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 288,00 EUR bzw. durchschnittlich 0,48 % p. a. (davon Dienstleistungskosten: 288,00 EUR bzw. 0,48 % p. a. und Netto-Produktkosten: 0,00 EUR bzw. 0,00 % p. a.). In den Dienstleistungskosten sind von der Bank vereinnahmte Zuwendungen von Dritten in Höhe von 0,00 EUR bzw. 0,00 % p. a. enthalten. Die Gesamtkosten wirken sich auf die Rendite der Anlage wie folgt aus:



[A] Eigene Dienstleistungskosten: werden dem Kunden von der Bank im Rahmen der Wertpapierabrechnung belastet

[I] Eigene Dienstleistungskosten: werden dem Kunden von der Bank auf seinem Depotverrechnungskonto belastet

For internal use only

IV. Erläuterungen zur Kosteninformation

Die vorliegende Kosteninformation gibt einen Überblick über die mit dem Kauf des Produktes verbundenen Kosten sowie etwaige Folgekosten. Soweit Kosten und Folgekosten von Daten abhängig sind, die erst in der Zukunft feststehen (z. B. Kursentwicklung), wurde die Kosteninformation auf Basis von Annahmen und Schätzungen erstellt, die nachfolgend erläutert werden. Die Folgekosten berücksichtigen nur für die Anlage typische Kosten wie Haltekosten sowie Kosten für die Veräußerung bzw. Rückzahlung des Produktes. Darüber hinaus können in besonderen Situationen zusätzliche bzw. abweichende Kosten anfallen, beispielsweise im Rahmen eines Wertpapierübertrags oder im Fall von Kapitalmaßnahmen, die nicht in dieser Kosteninformation berücksichtigt sind. Eventuell anfallende personenbezogene Steuern wie z. B. Kapitalertrag- oder Quellensteuer werden in dieser Kosteninformation nicht berücksichtigt. Diese Kosteninformation ist keine Ausführungs- oder Auftragsbestätigung.

Zu I. Basisdaten der Kosteninformation
Die Kosteninformation wurde auf Basis der im Abschnitt I ausgewiesenen Daten berechnet. Zur Berechnung des voraussichtlichen Kurswertes wurde der letzte im Banksystem vorhandene Kurs zugrunde gelegt, bei Limit- oder Stop-Aufträgen die von Ihnen vorgegebene Kursmarke. Der tatsächliche Ausführungskurs kann hiervon abweichen und ist u. a. von der Marktliquidität des Papiers zum Ausführungszeitpunkt abhängig.

Zu II. Aufstellung der Kostenpositionen
Dieser Abschnitt zeigt eine detaillierte Aufstellung der Kostenpositionen aufgeteilt nach Einstiegskosten, laufenden Kosten während der Haltedauer sowie etwaigen Ausstiegskosten. Die Ein- und Ausstiegskosten stellen einmalige Kosten dar, die laufenden Kosten fallen während der gesamten Haltedauer an und werden auf Jahresbasis ausgewiesen. Die Kostenpositionen inkl. der Prozentangaben sind auf Basis des voraussichtlichen Kurswertes berechnet worden. Die tatsächlichen Ein- und Ausstiegskosten sind vom jeweiligen Ausführungskurs abhängig und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen. Bei den Ausstiegskosten wurde angenommen, dass der Verkauf über den gleichen Ausführungsweg wie der Kauf erfolgt. Sollte das Produkt über einen anderen Ausführungsweg veräußert werden, können die Kosten hiervon nach oben oder unten abweichen. Die laufenden Kosten sind von der zukünftigen Kursentwicklung des Produktes abhängig und können daher von den aufgeführten Angaben nach oben oder unten abweichen. Der tatsächlich zu zahlende Depotpreis ist außerdem vom Gesamtdepotwert abhängig und beträgt mindestens 19,99 Euro pro Jahr. Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preise.

Jeder Kostenposition wurde ein Kennzeichen zugeordnet, welches auf nachfolgende Zusatzinformationen zur Kostenart und zu den Zahlungsbedingungen verweist:

A Eigene Dienstleistungskosten: werden dem Kunden von der Bank im Rahmen der Wertpapierabrechnung belastet

B Fremde Dienstleistungskosten: werden dem Kunden von der Bank im Rahmen der Wertpapierabrechnung belastet

I Eigene Dienstleistungskosten: werden dem Kunden von der Bank auf seinem Depotverrechnungskonto belastet

Dienstleistungskosten (Kosten für Wertpapierdienstleistungen und -nebendienstleistungen) sind grundsätzlich vom Kunden an die Bank zu zahlen.

Zu III. Auswirkung der Kosten auf die Rendite
Bei den voraussichtlichen Gesamtkosten handelt es sich um eine Schätzung der zu erwartenden Kosten unter den genannten Annahmen. Diese wurden auf Basis der unter Abschnitt II aufgeführten Kostenpositionen sowie einer angenommenen Haltedauer berechnet, die dem im Rahmen der Zielmarktdefinition empfohlenen Anlagehorizont des Produktes entspricht. Die voraussichtlichen Gesamtkosten beinhalten die Einstiegskosten, die laufenden Kosten während der angenommenen Haltedauer sowie Ausstiegskosten für die Veräußerung des Produktes. Hierbei wurde unterstellt, dass der Kurswert über die gesamte Haltedauer konstant bleibt. Die tatsächlichen Kosten hängen unter anderem von der Kursentwicklung, der anlegerindividuellen Haltedauer sowie möglichen Preisänderungen während der Haltedauer ab. Die Grafik zeigt die Auswirkung der Kosten auf die Rendite sowie die Verteilung der Kosten während der angenommenen Haltedauer. Die Darstellung erfolgt jährlich beginnend mit dem Einstiegszeitpunkt. Die Kosten werden als prozentuale Größe gemäß den Angaben aus Abschnitt II dargestellt. Im ersten Jahr der Anlage sind die Einstiegskosten sowie die laufenden Kosten des ersten Jahres berücksichtigt. In den Folgejahren sind jeweils die laufenden Kosten pro Jahr ausgewiesen. Die Kosten für den Fall einer Veräußerung sind separat ausgewiesen und fallen zum Veräußerungszeitpunkt zusätzlich an.

For internal use only